

Danke

Wir bedanken uns bei unseren Spendern und Förderern für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

In erster Linie dem ehrenamtlich tätigen Ärzteteam sowie Frau Ursula Tobergte und Bärbel Dreckmann. Ebenso dem Trägerverein der Notdienstambulanz, in deren Räumlichkeiten wir unentgeltlich unsere Sprechstunden halten dürfen, und zahlreichen niedergelassenen Ärzten.

Für die Fachärztliche Versorgung standen uns die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe, Visceralchirurgie, Kardiologie, Radiologie sowie das Labor der Nils-Stensen-Kliniken stets hilfreich zur Seite. Die „Apotheke am Marienhospital“ und die Apotheke der Nils-Stensen-Kliniken halfen bei der Medikamentenversorgung vieler Patienten.

Permanente Unterstützung erhielten wir durch unsere Kontaktstelle, die Diözesangeschäftsstelle des Malteser Hilfsdienst e.V. in Osnabrück.



Dr. Werner Schmitz untersucht

Das Netzwerk

Eine intensive Zusammenarbeit gab es auch 2011 mit verschiedenen sozialen Institutionen wie der Caritas, SOLWODI, „Zahnumzahn“ und SPUK. Ein wichtiger Punkt ist die Öffentlichkeitsarbeit. Sehr unterstützt haben uns der Kirchenbote, die Neue Osnabrücker Zeitung und die Osnabrücker Nachrichten.

Die Herausforderungen

Der steigende Anteil an EU-Bürgern ohne Krankenversicherung macht uns Sorge. Wir wünschen uns baldige Regelungen für adäquate Versorgungsmöglichkeiten im normalen Gesundheitssystem. Damit die Not nicht unerkannt bleibt, rufen wir die Bevölkerung regelmäßig auf, bedürftige Menschen in unsere Sprechstunden zu vermitteln.

Kontakt

Malteser Hilfsdienst e.V.
Klöntrupstraße 12, 49082 Osnabrück
neu ab April 2012: Voxtruper Straße 83
Tel.: 0541/95745-0
Fax.: 0541/95745-45
E-Mail: dgs.osnabrueck@malteser.org
www.malteser-osnabrueck.de

Dr. Wilm Heidemann
Projektleiter

Catherine Flohr
Projektbeauftragte

Spendenkonto

Malteser Hilfsdienst e.V.
Pax-Bank eG
BLZ: 37060120
Kto.: 1201215010
Stichwort: „MMM“

 **Malteser**
... weil Nähe zählt.

 **Malteser**
... weil Nähe zählt.



Das MMM-Team im Dezember 2011

Malteser Migranten Medizin Osnabrück

Jahresbericht 2011

**Ihre Hilfe macht
unsere Hilfe möglich!**

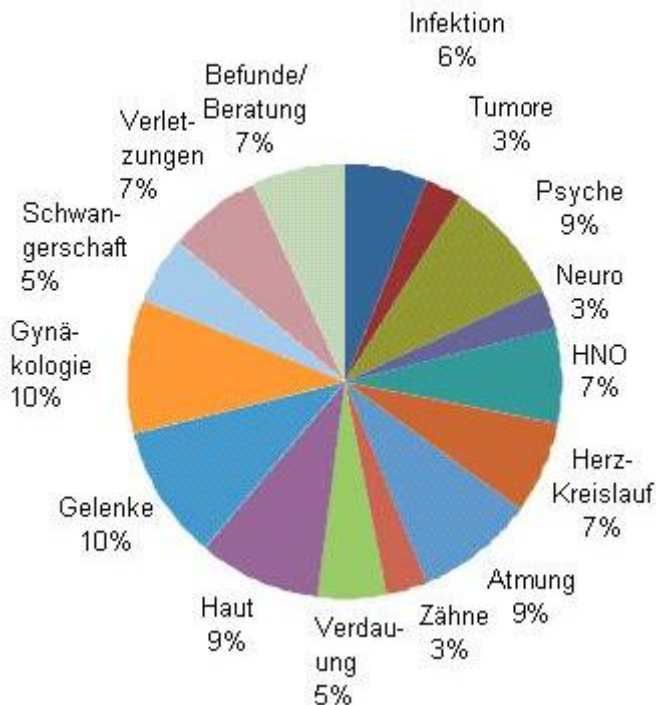
Unsere Zielsetzung

Die Malteser Migranten Medizin Osnabrück hilft seit November 2008 Menschen ohne gültigen Aufenthaltsstatus oder ohne Krankenversicherung mit einer Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei plötzlicher Erkrankung, Verletzung oder Schwangerschaft.

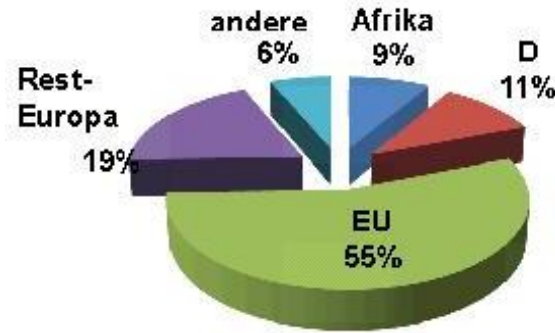
Wenn die Patienten es möchten, werden unsere Ärzte auch unter Wahrung der Anonymität tätig.

Unsere Patienten

Im Vergleich zu einer normalen Hausarzt-Praxis sind unsere Patienten deutlich jünger, haben aber dieselben Erkrankungen. 2011 kamen Kontakte zu 40 neuen Patienten im Alter von 3 bis 75 Jahren hinzu. Wir begleiteten 12 Schwangerschaften.



Wie Sie im folgenden Diagramm sehen können, begegnen wir vorwiegend legal aus den neuen EU-Ländern Zugezogenen, die keine versicherungspflichtige Arbeit gefunden haben.



Unser Angebot

Dienstags von 10 bis 12 Uhr findet die Sprechstunde der Malteser Migranten Medizin in den Räumen der Osnabrücker Notdienstambulanz in der Bischofstraße 28 statt. Bei Bedarf können die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten (Labor, Röntgen, Operationen, Entbindung) des benachbarten Marienhospitals und der übrigen Nils-Stensen-Kliniken genutzt werden.

In vielen Fällen geht es neben der medizinischen Behandlung auch um eine soziale Beratung der oft verzweifelten Patienten. Ihre Dankbarkeit gibt uns in unserem ehrenamtlichen Dienst viel zurück.



Unser Jubiläum 10 Jahre Malteser Migranten Medizin

Bereits seit zehn Jahren werden Menschen ohne Krankenversicherung an mittlerweile 11 MMM-Standorten in Deutschland medizinisch betreut.



Anlass genug, um die erfolgreiche Arbeit zu feiern und im Rahmen einer Podiumsdiskussion zu thematisieren. 120 Gäste folgten am 10. November 2011 der Einladung in die Katholische Akademie in Berlin. Festredner

ZDF-Chefredakteur und MMM-Botschafter Dr. Peter Frey lobte das Projekt und vor allem die Ehrenamtlichen, die die Arbeit aufrecht erhalten.

Auf der anschließenden Jahrestagung der MMM-Mitarbeiter/innen bedankte sich unser Malteser-Präsident Dr. von Brandenstein-Zeppelin für das Engagement der vielen Beteiligten.

